

Anwendungshinweis & Verarbeitung

Premium Pigmentpulver / Abtönkonzentrat

Wichtiger Konsistenzhinweis: Die Zugabe von Abtönfarbe kann die Konsistenz der Kalkfarbe leicht beeinflussen, da die Farbpigmente das Wasseraufnahmeverhalten verändern. Dadurch kann das Material fester werden. Um eine optimale Verarbeitung zu gewährleisten, sollte die Wassermenge entsprechend angepasst und bei Bedarf leicht erhöht werden.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT ZUR PERFEKTEN FARBMISCHUNG

Für ein absolut **gutes und gleichmäßiges Ergebnis** ohne sichtbare Pigmentstreifen oder unaufgelöste Partikel beim Streichen und Verputzen gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. **Farbpigmente im Wasser anweichen (Einsumpfen):** Geben Sie das Pigmentpulver (z.B. Farbton *Blumare*) zuerst in eine Schüssel mit einer kleinen Menge klarem, kaltem Wasser.
2. **Reifezeit einhalten:** Lassen Sie die Pigment-Wasser-Mischung **mindestens 4 Stunden**, idealerweise jedoch ****über Nacht stehen****. Dadurch schließen sich die Mikropartikel vollständig auf, klumpen nicht und entfalten ihre maximale, intensive Farbkraft.
3. **Gründlich mixen:** Rühren Sie die eingeweichte Pigmentpaste vor der Zugabe in das Trägermaterial gründlich durch. Am besten eignet sich hierfür ein ****Stabmixer****, um eine absolut homogene Masse zu garantieren.
4. **Trägermaterial hinzufügen:** Mischen Sie die fertige Pigmentpaste nun unter Ihre Kalkfarbe, Ihren Putz oder Beton. Bei der Arbeit mit Sumpfkalk empfiehlt es sich, das Pigment direkt vor der Zugabe von Zuschlagstoffen (wie Sand oder Mehl) einzumischen.

Rustikales Stilmerkmal (Optional):

Wenn Sie die Pigmente trocken untermischen, lösen sich die Partikel nicht vollständig auf. Die dadurch entstehenden sichtbaren Pigmentpunkte können beim Verputzen bewusst als originelles, handwerkliches Merkmal so belassen werden. Für ein gleichmäßiges Bild ist das Anweichen im Wasser jedoch unerlässlich.



Die komplette und ausführliche Anleitung finden Sie in unserem **Downloadbereich** auf unserer Homepage.